

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Schul- und Bildungsausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1869/2018
Anzahl der Anlagen 3
Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

IGS Linden, Sek. II Beethovenstraße 5, Teilsanierung

Antrag,

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zur Verbesserung der Flucht- und Rettungswege in der IGS Linden Sek. II, Beethovenstraße in Höhe von insgesamt 5.410.000 €

sowie
2. der Mittelfreigabe und dem sofortigen Baubeginn zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer, Mädchen und Jungen aus.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme 21801310 IGS Linden, Sek. II, Flucht/RW

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Baumaßnahmen	5.410.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit	-5.410.000,00

Teilergebnishaushalt 19, 40

Angaben pro Jahr

Produkt 11118 Gebäudemanagement
21801 IGS

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sach- und Dienstleistungen	65.000,00
	Abschreibungen	162.300,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	81.100,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-308.400,00

Anmerkung:

Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 5.410.000 €.

Abschreibungen

3 % von 5.410.000 €.

Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50 %) gebundene Investitionssumme von 5.410.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 5.410.000 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21801 IGS.

Finanzierung

Aus dem Teilfinanzhaushalt 19 (Investitionsmaßnahme 21801310 IGS Linden, Sek II, Flucht/RW), werden Mittel in Höhe von 5.410.000 € in den Jahren ab 2018 bereitgestellt bzw. eingeplant.

Begründung des Antrages

Allgemeines

Auf Basis der aktuellen Sicherheitsstandards sollen die Flucht- und Rettungswege in der Außenstelle der IGS Linden, Beethovenstraße 5, verbessert werden. Hierzu sollen für sämtliche Aufenthaltsräume zwei bauliche Rettungswege zur Verfügung gestellt und das Gebäude in Rauchabschnitte unterteilt werden.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird weiterhin das Vorderhaus barrierefrei erschlossen, eine neue Cafeteria im Vorderhaus eingebaut, die naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume umstrukturiert und die WC-Anlagen saniert. Zusammen mit den bereits durchgeführten, bzw. aktuell in Durchführung befindlichen Dachsanierungsarbeiten wird die Außenstelle der IGS Linden nach Abschluss der Baumaßnahmen die Anforderungen an ein modernes Schulgebäude erfüllen.

Baubeschreibung

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

Schulentwicklung

Die IGS Linden ist im Sekundarbereich I sechszügig und im Sekundarbereich II siebenzügig. Im Schuljahr 2017/18 besuchten 942 Schülerinnen und Schüler in 36 Klassen die Jahrgänge 5 bis 10. Im Gebäude in der Beethovenstraße werden 485 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 11 bis 13 beschult, so dass insgesamt 1459 Schülerinnen und Schüler die IGS Linden besuchen.

Der Schulstandort wird aufgrund der allgemeinen Schülerzahlenentwicklung in den kommenden Jahren zur Bedarfsdeckung benötigt.

Barrierefreiheit

Die Planung wurde mit der Beauftragten der LHH für Menschen mit Behinderungen abgestimmt. Die Maßnahme führt zu einer erheblichen Verbesserung der Barrierefreiheit an der Außenstelle der IGS Linden.

Terminplanung

Die Termine werden im Detail mit der Schulleitung abgestimmt. Die Baumaßnahme soll Ende 2019 beginnen und im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Lärmintensive Arbeiten werden nach Möglichkeit in den unterrichtsfreien Zeiträumen durchgeführt; zeitweise Beeinträchtigungen können jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

19
Hannover / 15.08.2018